

§ 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Bestellungen von Verbrauchern gemäß § 13 BGB (nachfolgend „Kunde“) der Helden CATERING GmbH. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Das Produktangebot richtet sich ausschließlich an Kunden, die Verbraucher i.S.d. § 13 BGB sind, nicht an Unternehmer i.S.d. § 14 BGB.

§ 2 Vertragspartner, Vertragsschluss und Vertragsinhalte

(1) Auftragnehmer ist die Helden CATERING GmbH, Albert-Einstein-Straße 46, 23617 Stockelsdorf, Telefon 0451 479 886 - 0. Der Kaufvertrag kommt zustande mit der Helden CATERING GmbH. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten in ihrer jeweils aktuellen Fassung für die Leistungen und Angebote des Auftragnehmers und sind jederzeit auf der Webseite abrufbar.

(2) Der Kunde hat die Möglichkeit online (im Online-Shop), telefonisch, per Fax, per E-Mail oder per Bestellzettel zu bestellen. Dazu ist in jedem Fall eine vorherige Registrierung erforderlich. Der Kunde kann sich dafür entweder online registrieren oder über ein unterschriebenes Formular, das dem Kunden durch den Auftragnehmer zur Verfügung gestellt wird. Auch wenn die Anmeldung des Kunden nicht online erfolgt, so werden die vertragsrelevanten Daten des Kunden zur Leistungserbringung und Abrechnung in dem Bestellsystem des Auftragnehmers erfasst. Der Kunde ist verpflichtet, den Auftragnehmer über alle relevanten Änderungen rechtzeitig zu informieren, wie z.B. Änderung der Kontaktdaten, Adresse, Namen, BuT Verfahren, Bankverbindung, etc.

(3) Bestellungen werden grundsätzlich 14 Tage im Voraus erteilt. Änderungen einer Bestellung kann der Kunde bis 7 Tage vor dem Liefertermin, online, telefonisch oder per E-Mail, kostenlos vornehmen. Wenn die Stornierung einer Bestellung durch den

Kunden 2 Tage vor dem Liefertermin bis 14:00 Uhr erfolgt, kann diese Lieferung kostenfrei storniert werden. Beispiel: Bei einer Stornierung am Montag um 10:00 Uhr würden Lieferungen noch für Montag und Dienstag erfolgen, jedoch nicht mehr am Mittwoch. Das gesetzliche Widerrufsrecht, soweit ein solches besteht, bleibt davon unberührt.

(4) Bei der Bestellung kommt ein Kaufvertrag erst mit Auslieferung der bestellten Ware an den Kunden, der ausdrücklichen Vertrags und Annahmeerklärung bzgl. der Bestellung des Kunden durch den Auftragnehmer oder bei Online-Bestellungen schon vorzeitig durch die vollständige Bezahlung des Kaufpreises zustande, soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt ist. Die Darstellung der Produkte auf der Webseite im Internet oder Katalogen oder Preisauszeichnungen, stellen daher kein Angebot im Rechtssinne dar. Der Auftragnehmer behält sich vor, Bestellungen nicht anzunehmen.

(5) Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache. Vertragssprache ist Deutsch. Verträge basieren auf der Registrierung und den Bestellungen. Vertragstexte werden nicht separat gespeichert. Bestellungen kann ein Kunde in dem von ihm eingerichteten Kundenkonto einsehen.

(6) Der Kunde erhält im Rahmen der Online-Registrierung eine Kundennummer und eine Pin-Nummer, die vertraulich zu behandeln ist und nicht an Dritte weitergegeben werden darf. Im Falle des Verlustes der Vertraulichkeit der Pin-Nummer, ist der Kunde verpflichtet, den Auftragnehmer unverzüglich darüber zu informieren und die Pin-Nummer sperren zu lassen. Der Auftragnehmer wird dem Kunden eine neue Pin-Nummer mitteilen. Der Kunde haftet für missbräuchliche Nutzung seiner Registrierung bis zum Zeitpunkt der Meldung des Verlustes der Vertraulichkeit der Registrierung an den Auftragnehmer. Dies gilt nicht, wenn der Verlust der Vertraulichkeit des Zugangs durch den Auftragnehmer zu vertreten ist.

(7) Bei einer Online-Bestellung kann der Kunde die Produkte zunächst unverbindlich in den Warenkorb legen und seine Eingabe vor dem

Absenden einer verbindlichen Bestellung jederzeit korrigieren, indem er die hierfür im Bestellablauf vorgesehenen und erläuterten Korrekturhilfen nutzt. Durch Anklicken des Bestellbuttons gibt der Kunde eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Produkte ab. Seine Bestellung kann der Kunde in seinem Account einsehen. Eine Bestätigung z.B. per Mail etc. erfolgt nicht.

(8) Um eine Bestellung per Telefon, Fax oder Bestellzettel vornehmen zu können, ist eine vorherige Registrierung gemäß vorstehender Ziffer (2) erforderlich. Bei einer telefonischen Bestellung teilt der Kunde die gewünschten Produkte dem Auftragnehmer unter der im Internet oder sonstigen Vereinbarungen mitgeteilten Rufnummer mit. Eine Bestätigung der Bestellung erhält der Kunde nur mündlich. Bei einer Bestellung per Fax übermittelt der Kunde den ausgefüllten Bestellzettel per Fax an die mitgeteilte Faxnummer an den Auftragnehmer. Eine Bestätigung der Bestellung erhält der Kunde nicht. Bei einer Bestellung per Bestellzettel wird der ausgefüllte Bestellzettel im Rahmen der Lieferung der Produkte durch den Auslieferer des Auftragnehmers persönlich entgegengenommen. Der Auslieferer des Auftragnehmers überbringt sowohl den jeweils gültigen Speiseplan als auch neue Bestellzettel.

(11) Der Kunde kann jederzeit die Information zu den vom Auftragnehmer gespeicherten Daten anfragen. Die vom Auftragnehmer erfassten Daten werden ausschließlich für die Durchführung der vertraglichen Pflichten genutzt. Anspruch auf eine Löschung der im Rahmen der Registrierung erfassten Daten besteht erst, wenn alle vertraglichen gegenseitigen Pflichten abgegolten sind.

(12) Hinweis: Bitte beachten Sie, dass es zum pädagogischen Konzept einiger Schulen gehört, dass die Jahrgangsstufen verpflichtend an der Schulverpflegung teilnehmen. In diesen Fällen tragen wir automatisch eine entsprechende Dauerbestellung ein. Ein entsprechender Hinweis erfolgt im Rahmen der Registrierung. Nähere Details zu dem Verfahren erhalten Sie über unsere Hotline.

§ 3 Preise, Umsatzsteuer, Versandkosten und Zahlungsbedingungen

(1) Die angegebenen Preise beinhalten die jeweils gesetzlich geltende Umsatzsteuer.

(2) Der Auftragnehmer erstellt nach Lieferung eine Rechnung im wöchentlichen Rhythmus. Die Rechnung können Sie Online im Bestellsystem einsehen. Wenn Sie es wünschen, dann ist auch per Postweg möglich oder durch den Auslieferer im Rahmen der Lieferung. Der Auftragnehmer kann die für ihn kostengünstigste Variante wählen.

(3) Für die Zahlung stehen dem Kunden grundsätzlich die Zahlungsarten Sepa-Lastschriftverfahren und Überweisung zur Verfügung. Sofern Kauf auf Rechnung vereinbart wurde, ist der Rechnungsbetrag per Überweisung sofort nach Rechnungseingang ohne Abzug auf das Bankkonto vom Auftragnehmer zu zahlen. Sofern der Kunde dem Auftragnehmer ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt hat, erfolgt die Zahlung durch Einzug des Rechnungsbetrages vom Bankkonto des Kunden. Die Kontobelastung erfolgt wöchentlich, sofern nicht anders schriftlich vereinbart und durch den Auftragnehmer bestätigt.

(4) Sofern der Kunde an dem Verfahren Bildung & Teilhabe (BuT) teilnimmt sind alle damit im Zusammenhang stehenden Anmeldungen und Verfahren durch den Kunden selbst zu veranlassen und durchzuführen. Zahlungspflichtiger bleibt grundsätzlich der Kunde selbst. Sofern dem Auftragnehmer die entsprechende Zusage der Kostenübernahme durch den Kostenträger des BuT-Verfahrens vorliegt, wird der Auftragnehmer den jeweils fälligen Betrag dem jeweiligen Kostenträger des BuT-Verfahrens, anstelle dem Kunden, in Rechnung stellen. Eine rückwirkende Belastung des Kontos des Kostenträgers, für Zeiträume vor Erhalt der Zusage zur Kostentragung durch den Kostenträger ist nicht möglich. Sofern der Kostenträger des BuT-Verfahrens die Zahlung der Rechnung aus irgendwelchen Gründen ablehnt, informiert der Auftragnehmer den Kunden entsprechend. Der Kunde ist dann

verpflichtet, den fälligen Betrag umgehend zu bezahlen. Für den gleichen Zeitraum, wie die Kostenübernahme durch den Kostenträger des BuT-Verfahrens, tragen wir eine Dauerbestellung auf Menü1 ein.

(5) Wenn die Speisenausgabe mit Chip erfolgt, berechnen wir für diesen 10,00 €. Der Betrag wird in den kommenden Tagen von Ihrem Bankkonto eingezogen. Die Ausgabe des Chips erfolgt direkt vor Ort durch das Mensapersonal.

Falls der Chip verloren geht, informieren Sie uns bitte umgehend, damit wir ihn sperren und einen Ersatz ausstellen können. Für den neuen Chip ist erneut eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 € zu entrichten.

(6) Kommt ein Kunde mit seinen Zahlungsverpflichtungen in Verzug, so kann der Auftragnehmer Schadensersatz nach den gesetzlichen Bestimmungen verlangen und / oder vom Vertrag zurücktreten.

§ 4 Lieferbedingungen, Annahmeverzug, Stornierung und Eigentumsvorbehalt

(1) Der Auftragnehmer behält sich vor, eine Bestellung abzulehnen, sofern Bestellwert und Kosten der Auslieferung in einem deutlichen Missverhältnis stehen. Dies wäre z.B. der Fall, sofern der Aufwand zur Auslieferung einzelner Lieferungen nicht mehr kostendeckend realisiert werden kann. Der Auftragnehmer wird den Kunden rechtzeitig darüber informieren.

(2) Die bestellten Waren werden an die vom Kunden in der Bestellung angegebenen Adresse geliefert. Sofern nicht anders vereinbart, ist der Kunde bzw. die vom Kunden zum Empfang bevollmächtigte Person verpflichtet, an der vom Kunden angegebenen Lieferadresse anwesend zu sein und die Waren persönlich anzunehmen. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht mit der Übergabe auf den Kunden über, wobei es der Übergabe gleichsteht, wenn der Kunde im Verzug der Annahme ist. Wir weisen darauf hin, dass im Falle des Annahmeverzugs eine erneute Lieferung der Waren aus

lebensmittelrechtlichen Gründen nicht möglich ist, da eine Unterbrechung der Kühlkette erfolgt. Der Kunde bleibt zur Zahlung verpflichtet.

(3) Sofern der Kunde die Abstellung der Lieferung in geeigneten Behältnissen am Lieferort wünscht, so ist dies im Rahmen der Registrierung zu erfassen. Der hygienisch einwandfreie Zustand der Behältnisse ist durch den Kunden selbst sicherzustellen. Der Auftragnehmer behält sich vor, eine Lieferung zu verweigern, wenn die Umstände der Behältnisse offensichtlich nicht den geforderten hygienischen Verhältnissen entsprechen oder wenn das Risiko besteht, dass Tiere unbefugt an die Speisen gelangen können. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht mit der Lieferung der Produkte in das von Kunden bereitgestellte Behältnis über.

(4) Eine Selbstabholung der Ware ist nach Absprache möglich. Der Auftragnehmer liefert nicht an Packstationen.

(5) Der Auftragnehmer behält sich vor, sich von der Verpflichtung zur Erfüllung des Vertrages zu lösen, wenn die Anlieferung von Waren durch eigene Lieferanten ganz oder teilweise unterbleibt. Dieser Selbstbelieferungsvorbehalt gilt nur dann, wenn der Auftragnehmer das Ausbleiben der Anlieferung nicht zu vertreten hat. Wird die Ware nicht geliefert, wird der Auftragnehmer den Kunden unverzüglich über diesen Umstand informieren und einen bereits gezahlten Kaufpreis sowie ggf. Versandkosten erstatten.

(6) Die gelieferten Waren und Produkte bleiben bis zur Erfüllung aller Forderungen aus dem Vertrag im Eigentum des Auftragnehmers.

(7) Warenverfügbarkeit: Der Auftragnehmer kann die ständige Verfügbarkeit sämtlicher Artikel nicht gewährleisten und behält sich daher vor, einzelne Artikel bei Nichtverfügbarkeit nicht zu liefern. Ist ein bestellter Artikel nicht verfügbar, informiert der Auftragnehmer den Kunden unverzüglich. Bereits erbrachte Zahlungen für die nicht

lieferbare Ware werden zurückerstattet. Der Auftragnehmer ist berechtigt, Teillieferungen vorzunehmen. Die durch die Teillieferung zusätzlich verursachten Kosten für den Transport und Verpackung werden vom Auftragnehmer getragen.

§ 5 Gewährleistung und Haftung

(1) Soweit Mängel vorliegen, stehen dem Kunden nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu.

(2) Schäden, die durch unsachgemäße Handlungen des Kunden bei Zubereitung, Verzehr, Aufstellung, Anschluss, Bedienung oder Lagerung der Ware hervorgerufen werden, begründen keinen Gewährleistungsanspruch gegen den Auftragnehmer. Hinweise zur ordnungsgemäßen Bedienung werden grundsätzlich im Zuge der Übergabe gegeben. Bei Rückfragen steht unsere Hotline zur Verfügung.

(3) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit der Auftragnehmer einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen hat. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch nicht für (Schadensersatz-)Ansprüche des Kunden, die auf Ersatz eines Körper- oder Gesundheitsschadens wegen eines vom Auftragnehmer zu vertretenden Mangels gerichtet oder die auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden des Auftragnehmers oder dessen Erfüllungsgehilfen gestützt sind.

(4) Außerhalb der Haftung für Sach- und Rechtsmängel haftet der Auftragnehmer unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht. Der Auftragnehmer haftet auch für die leicht fahrlässige Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten, die für die Erreichung des Vertragszwecks erforderlich sind und deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflichten). Bei der

leicht fahrlässigen Verletzung von Kardinalpflichten haftet der Auftragnehmer jedoch jeweils nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der vorstehenden Pflichten haftet der Auftragnehmer nicht.

(5) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit des Produktes und bei arglistig verschwiegenen Mängeln. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

(6) Ist die Haftung vom Auftragnehmer ausgeschlossen oder beschränkt, so gilt dies ebenfalls für die persönliche Haftung ihrer Angestellten, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

§ 6 Informationspflichten bei Transportschäden

Werden Waren mit offensichtlichen Schäden an der Verpackung oder am Inhalt angeliefert, so soll der Kunde dies unbeschadet seiner Gewährleistungsrechte (§ 5) sofort beim Lieferanten reklamieren und unverzüglich durch eine E-Mail oder auf sonstige Weise (Telefon/Telefax/Post) mit dem Auftragnehmer Kontakt aufnehmen, damit dieser etwaige Rechte gegenüber dem Lieferanten wahren kann.

§ 7 Datenschutz

Die vom Kunden im Rahmen seiner Bestellung freiwillig mitgeteilten personenbezogenen Daten werden ausschließlich unter Beachtung der gesetzlich geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), verarbeitet. Die ausführlichen Regelungen zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie in den Datenschutzinformationen, die jederzeit online unter (<https://helden-catering.de/impresum>) abrufbar sind

§ 8 Außergerichtliches Streitbeilegungsverfahren

(1) Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten (sog. „OS-Plattform“) geschaffen. Die OS-Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten betreffend vertragliche Verpflichtungen, die aus Online-Kaufverträgen erwachsen. Sie können die OS-Plattform unter dem folgenden Link erreichen:

<https://ec.europa.eu/consumers/odr/main/index.cfm?event=main.home.show&lng=DE>

(2) Helden CATERING GmbH erklärt, nicht an einem außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahren vor einer Schlichtungsstelle teilzunehmen und dazu auch nicht verpflichtet zu sein. Es wird darauf hingewiesen, dass der Rechtsweg gemäß den gesetzlichen Bestimmungen bestehen bleibt.

§ 9 Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen einen Online abgeschlossenen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag

- an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Auslieferer oder Beförderer ist, die Ware in Besitz genommen haben bzw. hat (im Falle eines Kaufvertrages), oder
- an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Auslieferer oder Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat (im Falle eines Vertrags über mehrere Waren, die der Verbraucher im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt hat und die getrennt geliefert werden), oder
- an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Auslieferer oder Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat (im Falle eines Vertrages zur regelmäßigen Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum hinweg).

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der

Helden CATERING GmbH
Albert-Einstein-Straße 46
23617 Stockelsdorf
Telefon 0451 479 886 - 0
Telefax 0451 479 886 - 39
E-Mail hallo@helden-catering.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Eine Rücksendung oder Rückgabe der betreffenden Waren durch Sie ist im Falle eines Widerrufs nicht erforderlich. Die betreffende Ware kann bei Ihnen verbleiben und wir verzichten auf eine Rücksendung oder Rückgabe. Sollten Sie den Verbleib der Ware bei Ihnen jedoch nicht wünschen, teilen Sie uns dies bitte ausdrücklich im Rahmen Ihrer Widerrufserklärung mit. Außerdem gelten in diesem Fall die folgenden Bestimmungen:

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an den Auftragnehmer, Albert-Einstein-Straße 46, 23617 Stockelsdorf zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umfang mit Ihnen zurückzuführen ist.

Besondere Hinweise

Ausschluss und vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

Bei Fernabsatzverträgen, welche die Lieferung von Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde oder die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Lieferung von Speisen und Getränken zum Gegenstand haben, besteht nach den gesetzlichen Bestimmungen kein Widerrufsrecht, vgl. § 312g Abs.2 Nr. 2, Nr. 9 BGB. Außerdem kann das Widerrufsrecht in Fällen der Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde, vorzeitig erlöschen, vgl. § 312g Abs.2 Nr. 3 BGB.

Bestellungen zur Lieferung von Speisen und sonstigen Lebensmitteln unterliegen den vorgenannten Ausschlussstatbeständen. Wir weisen daher ausdrücklich darauf hin, dass ein Widerrufsrecht in diesen Fällen nicht besteht oder ggf. vorzeitig erlischt, wenn die Produktverpackung geöffnet wurde.

Ende der Widerrufsbelehrung

Anlage: Formular ONLINEKAUF-WIDERRUF

Absender:

Bitte bestätigen Sie mir den Eingang des
Widerrufs schriftlich.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)

An:

Helden CATERING GmbH
Albert-Einstein-Straße 46
23617 Stockelsdorf
Telefax 0451 479 886 - 39

Datum:

Widerruf meines Vertrages vom

.....

Vertragsnummer:

.....

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit mache ich von meinem gesetzlichen
Widerrufsrecht gemäß § 355 BGB Gebrauch
und widerrufe innerhalb der gesetzlich
vorgesehen Frist den von mir geschlossen
Vertrag über den Kauf von Mahlzeiten.

Sofern Zahlungen für Lieferungen oder
Leistungen erfolgt sind, die ich noch nicht in
Anspruch genommen habe, so überweisen Sie
den bereits bezahlten Kaufpreis zurück auf
folgendes Konto

Kontonummer

.....
.....

IBAN

.....
.....

Bankinstitut

.....
.....